

Tumbliek

evangelische
kirchgemeinde
arbon



44. Jahrgang | Nr. 1 | Januar 2026

Frohes neues Jahr



Die Evangelische Kirchgemeinde Arbon wünscht allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr



2



2



4

Interview mit Natalie Zöllig und Roger Brand:
freiwillige Helfer und Helferinnen am Adventsmarkt

Revalidierung Grüner Güggel

Liebe Leserin, lieber Leser



«Siehe, ich mache alles neu!» So lautet das Losungswort für 2026.

Alles neu. Das ist keine Reklame aus dem Supermarkt!

Was da anklingt ist Gottes Stimme in der Offenbarung. In meinen Ohren ist das ein gewaltiger Zuspruch. Wie wohltuend angesichts der momentanen Weltlage mit all den Kriegen, politischen und wirtschaftlichen Krisen.

Ich lasse mich auf dieses Wort ein, fühle wie es mir guttut, Mut macht und Zuversicht schenkt. Es ist Gott, der dieses Wort spricht, der Heil und Heilung verspricht. Ich darf darauf vertrauen, dass so manches, das auch bei mir im Argen liegt, Heilung erfährt und neu wird.

Habe ich das nicht schon oft erlebt, wie sich so manches zum Guten gewendet hat, wenn ich mich wirklich auf Gott eingelassen habe. Es ist nicht immer so gekommen, wie ich wollte. Aber im Nachhinein erfuhr ich, dass es so, wie es kam, zu meinem Besten war. Wenn ich daran denke und mir in Erinnerung rufe, dass Gott aus dem Nichts alles Leben schuf, wie könnte ich ihm da nicht zutrauen, dass er bei mir und auch in der ganzen Welt alles neu macht.

Mit dieser Zuversicht will ich das neue Jahr beginnen und selbst meinen Teil dazu beitragen, dass sich da und dort etwas zum Besseren wendet. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes neues Jahr.

Lukas Mettler

Freiwillige Helfer und Helferinnen am Adventsmarkt: Interview mit Natalie Zöllig und Roger Brand

Liebe Natalie, wie viele Jahre hilfst Du schon am Weihnachtsmarkt mit?

Ich bin seit Beginn dabei, immer am Kuchenstand. Die ersten paar Jahre sogar noch als Zeitfrau.

Ist Dir etwas besonders Schönes in Erinnerung?

Für mich ist der ganze Weihnachtsmarkt besonders. Einmal schneite es – da war es besonders schön. Hoffentlich gibt es den Adventsmarkt noch viele weitere Jahre.

Welches ist denn Dein Lieblingskuchen?

Es gibt immer einige gute Kuchen, etwa den Rüblikuchen oder die Eierlikörtorte, aber ich kann mich da gar nicht entscheiden.



Lieber Roger, Du engagierst dich bereits seit dem ersten Adventsmarkt als Helfer.

Welche Aufgaben übernimmst du jeweils?

Ich übernehme jedes Jahr unterschiedliche Aufgaben: vom Mithelfen bei Bastelvorbereitungen – bei denen ich helfe, die Ideen meiner Frau umzusetzen – über den Aufbau des Adventsmarktes bis hin zum Ausschenken von Suppe und Punsch am Sternenzaubermarkt. Anschliessend unterstütze ich auch beim Abbau und Aufräumen, damit möglichst viel noch am selben Abend erlebt wird.

Was motiviert Dich, Jahr für Jahr bei diesem Anlass mitzuhelfen?

Ich finde den Markt eine wunderbare Idee. Er bringt Menschen jeden Alters und verschiedenster Herkunft zusammen und schafft eine warmherzige, positive Stimmung. Zudem zeigt er eindrucksvoll, wie lebendig und engagiert unsere Kirchgemeinde ist. Einige der Gäste fragten bereits, wer wir eigentlich sind, dass wir einen so schönen und gemeinnützigen Anlass auf die Beine stellen – und angesichts des Veranstaltungsortes muss ich darüber jedes Mal ein wenig schmunzeln.

Gab es eine besondere Begegnung oder ein Erlebnis, das Dir in besonderer Erinnerung geblieben ist?

Da gibt es jeweils einige schöne Begegnungen. Beispielsweise jene ältere Dame, welche so von der Suppe geschwärmt hat. Sie habe vorher nie wieder eine so gute Suppe erhalten, welche so wunderbar geschmeckt habe wie die, welche ihr Vater jeweils gekocht hatte. Nur hier bei uns. Das ist doch wunderbar, oder?



Herzlichen Dank, Natalie und Roger!

Die Fragen stellten Sandra Troxler und Karin Brand

Kollekten

| | |
|--|------------|
| 16.11.2025 | Fr. 96.70 |
| 23.11.2025 | Fr. 737.30 |
| Papillon Thurgau, St. Gallen und Appenzell | |
| 30.11.2025 | Fr. 251.40 |
| Schweizerische Afghanistanhilfe | |

Wir danken herzlich für Ihre Spenden!

Das Pfarrteam

Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- 24.11. Elsa Sonderegger geb. Sonderegger, Witwe des Fredy, *1931
- 11.12. Paul Binggeli, Witwer der Nelly geb. Lengweiler, *1955

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.

Jesaja 43, 1

Kinder und Jugend

Minikirche

**Donnerstag, 8. Januar,
14.15 – 15.30 Uhr, Kirchgemeindesaal**

Zachäus trifft Jesus

In der Minikirche am 8. Januar begegnen wir Zachäus, dem kleinen Mann, der unbedingt Jesus sehen wollte. Wir hören, wie Jesus bei ihm zu Gast war und sein Leben verändert.

Neben der Geschichte werden wir viel Zeit haben, gemeinsam zu singen, etwas Nettes zu basteln, einen feinen Zvieri zu geniessen und zu spielen.

eingeladen sind alle Kinder vom Kleinkindalter bis zum 1. Kindergartenjahr mit Eltern oder Grosseltern. Babys und ältere Geschwister sind auch herzlich willkommen.

Pfr. Michael Röll, Simon Menges und Vreni Amacher

Kinderchor

**Mittwoch, 7. und 21. Januar,
13.45 – 14.30 Uhr,
Unterrichtszimmer Kirche**

Unser Kinderchor trifft sich alle zwei Wochen zur Probe, macht Singübungen, lernt Lieder verschiedener Stile und tritt gelegentlich bei Anlässen der Kirchgemeinde auf. Möchtest Du mitmachen? Komm einfach vorbei!

*Weitere Informationen:
Simon Menges, 076 328 42 28,
simon.menges@evang-arbon.ch*

Singkreis

**Montag, 5. Januar, 14.00 – 15.15 Uhr,
Senevita Giesserei**

Am ersten Montag des Monats treffen wir uns meistens von 14.00 bis 15.15 Uhr in der Senevita Giesserei. Die Teilnahme ist unentgeltlich. Wir bilden keinen Chor.

Leitung: Heinz Benz, 071 446 73 88

Hand-made

**Dienstag, 13. Januar, 14.00 – 16.00 Uhr,
Cafeteria (Römerstrasse 5)**

Gemeinsam handarbeiten, basteln, plaudern und Kaffee trinken. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen: Monika Bischof



Kinderkirche

**Samstag, 17. Januar
9.00 – 11.00 Uhr, Kirchgemeindesaal**

Die Weisen aus dem Morgenland – Ein Stern zeigt den Weg

Drei kluge Männer machen sich auf eine lange Reise. Sie folgen einem besonderen Stern, weil sie das Kind finden wollen, das Hoffnung bringt. Trotz der weiten Strecke und vieler Fragen geben sie nicht auf.

In der Kinderkirche hören wir ihre Geschichte und teilen ihre Freude.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder vom 1. Kindergartenjahr bis einschliesslich 4. Klasse.

Wir freuen uns auf dich.

Pfarrer Michael Röll, Alise Dupper, Barbara Van der Bie und Vreni Trachsler

Jugendprogramm

Freitag, 9. Januar, 7.00 – 7.15 Uhr
Morgenbesinnung, Kirche

Freitag, 9. Januar, 18.00 – 19.30 Uhr
Jugendgruppe (10 – 14 Jahre), Kirche, Joachim Gerber

Freitag, 16. Januar, 18.15 – 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst, Joachim Gerber, Unterrichtszimmer Kirche (Römerstrasse 9)

Freitag, 16. Januar, 19.00 – 21.00 Uhr
Jugendtreff (10 – 16 Jahre), Kirchenkeller (Römerstrasse 9)

Sitzen in Stille

**Montag, 5., 12. und 19. Januar, 19.30 Uhr,
Unterrichtszimmer der Kirche**

Willkommen sind alle, die Freude an der Meditation haben, sie kennenlernen oder vertiefen möchten. Im stillen Sitzen und Wahrnehmen unseres Atems lassen wir uns nach Innen führen in ein aufmerksames, hörendes und schauendes Gewahrsein des Daseins. Bitte für die Einführung etwa 20 Minuten vor Beginn eintreffen. Wir sitzen 3 x 25 Minuten, unterbrochen von 2 x 5 Minuten meditativem Gehen.

*Alfred Stumpf, Kontemplationslehrer
Via Integralis, Eintritt frei/Kollekte*

Kafi Zischtig

**Dienstag, 6. und 20. Januar,
jeweils 9.00 – 11.00 Uhr, Cafeteria der
Musikschule Rondo, Grabenstrasse 8**

Im Kafi Zischtig sind alle willkommen, die feinen Kaffee oder Tee in geselliger Runde zu schätzen wissen. Die Getränke sind gratis, Spenden zur Deckung der Unkosten sind willkommen.

Chor

**Mittwoch, 7. und 20. Januar, 19.30 Uhr,
Unterrichtszimmer der Kirche**

Als dynamischer, gut aufgestellter Chor singen wir ein Repertoire aller Epochen und Genres und treten regelmässig im Gottesdienst auf. Wir proben alle zwei Wochen am Mittwochabend. Alle sind herzlich willkommen, unverbindlich an einer Probe teilzunehmen. Wir freuen uns auf Sie!

*Weitere Informationen:
Simon Menges, 076 328 42 28,
simon.menges@evang-arbon.ch*

Yoga

Das Yoga findet ab Februar wieder statt.

Neujahrspilgern auf dem Kolumbansweg

Samstag, 3. Januar, 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Im neuen Jahr ein kurzes Stück des Weges gemeinsam gehen: Wir pilgern gemütlich auf dem Kolumbansweg von Arbon Richtung Horn (ca. 1 Stunde) und, wer mag, weiter bis Rorschach (ca. 2 Stunden). Der Weg ist eben und führt am Seeufer entlang. Unterwegs begleiten uns kurze Impulse und Gedanken zum Start ins neue Jahr. Die Rückreise erfolgt individuell mit dem Bus, je nach Zielort. Treffpunkt ist beim Pavillon im Jakob-Züllig-Park.

*Weitere Informationen:
Sandra Troxler, 077 415 21 81*

FraueZmorge

**Mittwoch, 14. Januar, 9.00 Uhr,
Kirchgemeindesaal**

Stolpern, Ausrutschen, Stürzen: Wie bleiben wir fit?

Das beste Rezept für mehr Beweglichkeit ist Bewegung. Frau Margrith Zürcher, dipl. Physiotherapeutin, Gais AR, gibt uns wertvolle Tipps, wie wir unsere Beweglichkeit fördern können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ursula Gentsch, Sandra Troxler,
Vreni Amacher*

Rückblick Konflager in München

Vom 6. bis 8. November machten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Kirchengemeinde gemeinsam mit Pfr. Michael Röll, Joachim Gerber und Elke Garritschig auf den Weg nach München – zu intensiver Gemeinschaft, wichtigen inhaltlichen Impulsen und viel Freude in der Gruppe.

Im Mittelpunkt standen Führungen und thematische Einheiten zum Thema Nationalsozialismus und Widerstand. Die Jugendlichen beleuchteten die Rolle der Kirchen in dieser Zeit und diskutierten, was Zivilcourage heute bedeuten kann.



Auch das Miteinander kam nicht zu kurz: Freie Zeit in der Stadt, Billard und Spieleabend, Morgenandacht und viele schöne Momente machten das Lager zu einer hoffentlich unvergesslichen Erfahrung. Mit vielen Eindrücken im Gepäck kehrten alle nach Arbon zurück – und viele Konfs sprachen von einer besonders bereichernden Zeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die das Lager möglich gemacht haben.

Pfr. Michael Röll

Weihnachtsspiel am 3. Advent

Ein Engel, ein Auftrag und ein Kind in der Krippe

Seit Anfang November probten über 30 Kinder vom ersten Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse mit viel Leidenschaft für das diesjährige Weihnachtsspiel am 3. Advent. Unter der Leitung von Barbara van der Bie, Alise Dupper, Vreni Trachsler und Pfr. Michael Röll lernten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Texte und spielten mit grosser Hingabe Theater.

Im Zentrum des Stücks stand in diesem Jahr der grossartige, prächtige, aber auch etwas tollpatschige Chefengel Gabriel. Begleitet von seiner himmlischen Hofkapelle mit Trompete erhält er einen ganz besonderen Auftrag: Er soll Maria und Josef von Gottes Plan erzählen. Doch Gabriel ist sich gar nicht so sicher, wie er das alles erklären soll – zu gross, zu wunderbar scheint ihm, was Gott vorhat. Am Ende jedoch erkennen er, die Engel, die Hirten, Maria und Josef gemeinsam: Bei Gott ist nichts unmöglich – er kommt selbst auf die Erde, als kleines Kind.

Mit viel Begeisterung trug der von Stéphanie Oertli geleitete Kinderchor Weihnachtslieder vor, die inhaltlich fein auf die Szenen abgestimmt waren und das Spiel musikalisch wunderbar ergänzten. Begleitet wurde der Chor von Kirchenmusiker Simon Menges am Klavier.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle eingeladen, die Feier bei Kuchen, Glühmost und Punsch vor der Kirche gemütlich ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden auf und hinter der Bühne – den Kindern, den Leitenden, dem Chor, Frau Oertli für die musikalische Leitung, Simon Menges für die Klavierbegleitung, allen Helferinnen und Helfern, dem Apéro-Team, Mesmer



Szaby Horváth sowie den Eltern für ihre Unterstützung. Dank euch wurde die Weihnachtsbotschaft lebendig und spürbar – mitten unter uns.

Pfr. Michael Röll

Wissenswertes vom Grünen Güggel

Revalidierung unseres Umweltmanagementsystems Grüner Güggel

Alle vier Jahre steht die Revalidierung unseres Umweltmanagementsystems Grüner Güggel auf dem Programm – ein wichtiger Moment, um zu überprüfen, wie gut wir unsere Umweltziele umsetzen und weiterentwickeln. In diesem Jahr fand die Revalidierung am 26. November statt. Ein kirchlich zugelassener Auditor prüfte dabei sorgfältig unsere Prozesse und Dokumentationen.

Unser Umweltteam, bestehend aus Regula Köchli, Erica Willi, Szaby Horváth, Martin Engler und Martin Ballat, investierte viel Zeit und Herzblut, um alle Abläufe optimal vorzubereiten. Unterstützt wurde das Team von der Umweltberaterin Gaby Zimmermann, die mit ihrem Fachwissen eine wertvolle Stütze war.

Das Ergebnis der Prüfung ist sehr erfreulich: Wir haben die Revalidierung erfolgreich bestanden! Dies zeigt, dass unser Umweltmanagementsystem gut funktio-



Das Umweltteam der EKG

niert und wir die gesteckten ökologischen Ziele konsequent umsetzen.

Das offizielle Zertifikat wird an der Kirchgemeindeversammlung am 15. Februar 2026 unserer Umweltgruppe von der Kirchenratspräsidentin Christina Aus der Au feierlich übergeben. Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Einsatz diesen Erfolg möglich gemacht haben. Ein grossartiges Beispiel für gelebtes Engagement für unsere Umwelt!

Martin Ballat, Co-Präsident der Kirchenvorsteherchaft

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, anschliessend Brunch, Pfr. Lukas Mettler

Sonntag, 11. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michael Röll

Sonntag, 18. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Harald Ratheiser

Sonntag, 25. Januar, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Kanzeltausch im Dekanat, Pfr. Uwe John, Altinau

Reden über GOTT und die Welt

Mittwoch, 14. Januar, 16.30 – 18.00 Uhr, Cafeteria

Wir tauschen uns aus über Lebens- und Glaubensfragen und begegnen uns in aller Offenheit. Das Thema im Januar: «Schon mal einem Engel begegnet?» Wir tauschen uns aus über unsere Erfahrungen mit Engeln und betrachten sie im Kontext der Bibel. Neugierig geworden? Dann nichts wie hin.

Pfr. Lukas Mettler

Mittagstisch

Mittwoch, 14. Januar, 12.00 – 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal

Geniessen Sie ein leckeres Mittagessen – aber geniessen Sie es nicht allein. Wir danken Ihnen für eine frühzeitige telefonische Anmeldung zum Mittagstisch an Pfr. Harald Ratheiser: 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 10.– für Essen, Getränke und Dessert. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jedefrau.

Pfr. Harald Ratheiser & das Mittagstisch-Team

Seniorennachmittag mit Andrea Taverna

Mittwoch, 21. Januar, 14.00 – 16.00 Uhr, Kirchgemeindesaal

Bericht von Andrea Taverna zu einer

Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn

2017 erfüllte sich Andrea Taverna einen Jugendtraum und reiste mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking. Beim Seniorennachmittag zeigt er uns die eindrücklichen Fotos seiner Reise.

Sie sind herzlich eingeladen!

Pfr. Harald Ratheiser & Team

Gottesdienste in den Pflegeheimen

Freitag, 16. Januar, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalde, Pfr. Michael Röll

Freitag, 16. Januar, 17.30 Uhr

Gottesdienst Alterssiedlung Bildgarten und Stoffel, Pfr. Michael Röll

Mittwoch, 21. Januar, 10.20 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Bellevue, Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 23. Januar, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Alma / Sevida, Pfr. Harald Ratheiser

Freitag, 30. Januar, 9.45 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim Sonnhalde, Pfr. Harald Ratheiser

Wir gratulieren

80 Jahre:

- 09.01. Susanna Mai
- 11.01. Nelly Friedrich-Gehrig
- 13.01. Dora Stadler-Kellenberger
- 14.01. Richard Krayss
- 14.01. Monika Kunz-Kreis
- 19.01. Peter Frikart
- 29.01. Wilfried Schnetzler

95 Jahre:

- 22.01. Heidi Tobler-Bruhin

98 Jahre:

- 26.01. Kurt Widmer-Scott

100 Jahre:

- 19.01. Rosalie Herensperger-Könitzer

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im «Turmblick» veröffentlicht haben möchten, kontaktieren Sie uns bitte mindestens zwei Monate im Voraus. Vielen Dank.

Die Kirchenvorsteherchaft

Liturgisches Abendgebet

Mittwoch, 21. Januar, 19.00 Uhr, Unterrichtszimmer der Kirche

Mitten in der Woche, eine gute halbe Stunde zur Ruhe kommen, gemeinsam beten, singen – Musik und Stille geniessen. Herzlich willkommen!

Ursula Gentsch, Eun-Hye Lee und Pfr. Michael Röll

Lesekreis

Donnerstag, 29. Januar, 19.00 Uhr, Cafeteria (Römerstrasse 5)

Im Januar liest der Lesekreis den Roman «Tabak und Schokolade» von Martin R. Dean. Der Erzähler entdeckt nach dem Tod seiner Mutter ein Fotoalbum aus seiner frühen Kindheit auf Trinidad und Tobago – und macht sich auf die Suche nach einer verdrängten Familiengeschichte zwischen Karibik und Aargau. Eine Geschichte über Herkunft, Erinnerung und die Frage, wie wir von unseren Wurzeln erzählen.

Wir freuen uns auf den Austausch.

Pfr. Michael Röll, Ursula Gentsch

Taufdaten

Die Taufen finden an den dafür vorgesehenen Taufsonntagen in einem Gottesdienst statt. Sie sind frühzeitig beim jeweiligen Pfarrer anzumelden.

1. März Pfr. Harald Ratheiser
071 440 35 45

12. April Pfr. Lukas Mettler
071 544 69 16

21. Juni Pfr. Michael Röll
071 544 69 15

Weitere Daten finden Sie auf unserer Website (Seite «Taufe»).

Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchgemeinde Arbon

Impressum / Redaktion

Miriam Augustine, Tel. 077 217 14 47
miriam.augustine@evang-arbon.ch

Der Turmblick erscheint 11 x pro Jahr und wird an alle Mitglieder der Evangelischen Kirchgemeinde Arbon verschickt.

Gestaltung und Druck

Weibel Druck & Design AG, 9320 Arbon

Im Netz

www.evang-arbon.ch

 [www.facebook.com/
EvangelischeKirchgemeindeArbon](http://www.facebook.com/EvangelischeKirchgemeindeArbon)

 [www.instagram.com/
evangelischekirchgemeindearbon](http://www.instagram.com/evangelischekirchgemeindearbon)

Ankündigung Wahl Abgeordnete Evangelische Synode

Wahl an der Kirchgemeinde- versammlung

Wie bereits im Dezember-Turmblick angekündigt, findet an der Kirchgemeindeversammlung am 15. Februar 2026 der erste Wahlgang für die Wahl der Abgeordneten in die Evangelische Synode des Kantons Thurgau für die Amtsperiode 2026–2030 statt. Ein allfälliger 2. Wahlgang würde am 29. März 2026 durchgeführt werden.

Die Wahl an der Kirchgemeindeversammlung findet geheim statt.

Bei Unklarheiten erteilt das Co-Präsidium gerne Auskunft.

Evangelische Kirchen-
vorsteherschaft Arbon

Rückblick Adventsmarkt

Der Adventsmarkt vom 3. Dezember ist bereits wieder Geschichte. Aber er war erneut zauberhaft, ein grosser Erfolg. Vermutlich konnten wir auch Dank Wetterglück mehr Besucherinnen und Besucher verzeichnen als je zuvor. Wir hoffen, dass sich das auch im Reinerlös niederschlägt – am 8. Januar überreichen wir den Check an den Verein Hiki – «Hilfe für hirnverletzte Kinder», dann wissen wir mehr. Sie werden es im Februar-Turmblick lesen können.

Unser Adventsmarkt ist sehr zeitintensiv; die ersten Vorbereitungen beginnen jeweils im Juni. Deshalb ist es auch wichtig, all denen zu danken, die zum Gelingen so viel beitragen und uns ihre Zeit – Freizeit! – schenken. Unzählige Hände haben angepackt: auf- und abgebaut, Fotos geschossen, gebastelt und gebacken, Stände betreut, gesungen und musiziert, vor- und nachbereitet, geputzt und gereinigt usw. Und das alles mit so viel Herzblut und Herzlichkeit. Samichlaus, Schmutzli und Pony haben Kinderaugen zum Strahlen gebracht. Euch allen gehört ein grosser Dank.

Ein herzliches «Danke!» geht an Arbon Energie für die unentgeltliche Unterstützung sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Werkhofs für ihre Hilfe.

Die Damen des Organisationskomitees sind besonders hervorzuheben. Die Stunden, die Karin Brand, Christine Roth und Nina Roth aufwenden – auch an Sonntagen und Abenden –, sind nicht zu zählen. 1000 Dank dafür!

Das Miteinander von Gross und Klein, das gemeinsame Einstimmen auf Advent und Weihnachten – unser Adventsmarkt ist einfach sternenzauberhaft. So geht Kirche.

Pfr. Harald Ratheiser



Mit «Swing» ins neue Jahr

Neujahrskonzert: Sonntag, 11. Januar 2026

Am 11. Januar 2026 lädt die Kirchgemeinde um 17.00 Uhr ins Kirchgemeindehaus ein. Unter dem Motto «Mit Swing ins neue Jahr» spielt das «Base Jazz Trio» Jazzstandards in originellen Arrangements.

Das Programm umfasst Stücke mit schnellen Drives bis hin zu feinen Balladen. Als Gastsolist an der Gitarre hören Sie Fabian Brenner.

Im Anschluss an das beschwingte Neujahrskonzert sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

